

## Safaripark Gänserndorf: Grüne für spezifische Förderung

Utl.: Petrovic: "Bund und Land Niederösterreich sind gefordert!" =

St. Pölten (Grüne) - "Jenseits der Differenzen zwischen dem Safaripark Gänserndorf und der Firma Baxter ist eines klar: Das Projekt ist ein wissenschaftliches Vorzeigeprojekt, was die Resozialisierung von ausgedienten Versuchstieren betrifft", so die Klubobfrau der NÖ Grünen Madeleine Petrovic zum drohenden Konkurs des Safariparks. Nach Ansicht der Grünen muss das Gänserndorfer Sanierungskonzept sofort umgesetzt werden. Dazu ist die Bereitschaft der öffentlichen Stellen notwendig. Petrovic: Gänserndorf ist darüber hinaus der Tourismusmagnet der Region mit über 200.000 Besuchern.

Petrovic: Es muss daher endlich klargestellt werden, dass Gänserndorf eine öffentliche Aufgabe insbesondere für das Wissenschaftsressort und den Artenschutz ist. Gänserndorf ist von privaten Investoren zu dem gemacht worden, was es heute ist. "Notwendig ist daher eine spezifische Förderung. Die öffentlichen Stellen müssen sich daher sofort zusammensetzen, um ein Konzept für die Weiterführung von Gänserndorf zu finden", so Madeleine Petrovic.

Rückfragehinweis: Presse - Grüner Klub im NÖ Landtag - Tel.: 0664/233 13 75 - <http://noe.gruene.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0095 2004-01-02/13:12

~

021312 Jän 04

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040102\\_OTS0095](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040102_OTS0095)